

Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau (IHK)

Gut ausgebildete, engagierte und motivierte Mitarbeiter/-innen sind die wertvollste Ressource für jedes Unternehmen. Die ca. 12-monatige berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung der BCW-Weiterbildung beantwortet die zentralen Fragen des Personalwesens: Wie findet man die richtigen Kräfte? Wie bindet man sie an den Betrieb? Wie entwickelt man sie sinnvoll weiter? Geprüfte Personalfachkaufleute werden in Unternehmen als Personalreferenten oder Personalleiter eingesetzt. Dabei nehmen sie Berater- und Dienstleisterfunktionen wahr – und zwar für die Geschäftsführung und die Mitarbeitenden gleichermaßen.

Fachwissen in Personalplanung, -beschaffung und -verwaltung

Personalfachkaufleute benötigen weitreichendes Know-how, um als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um rechtliche Bestimmungen zum Personalwesen fungieren und gleichzeitig die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden steuern zu können. Der wochentags am Abend und samstags an den Schulungszentren Duisburg und Essen stattfindende Lehrgang vermittelt umfassend die erforderlichen Kenntnisse in den Bereichen Personalpolitik, -planung, -marketing und -controlling.

Infoveranstaltung

08.08.2024 / 17:30 Uhr / Essen
Kaufmännische Lehrgänge
12.09.2024 / 17:30 Uhr / Essen
Kaufmännische Lehrgänge

Ihr Ansprechpartner



Melanie Göbel

☎ Telefon 0201 81004-313

✉ melanie.goebel@bcw-weiterbildung.de

AUF EINEN BLICK

Essen abends/samstags

DAUER ca. 12 Monate

UNTERRICHTSZEITEN voraussichtlich samstags von 8:00 - 15:00 Uhr und ca. 3-4x monatlich wochentags von 18:00 - 21:15 Uhr

LEHRGANGSBEGINN 19.03.2025

Kosten

SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR 3.510 Euro, zahlbar in 18 Monatsraten à 195 Euro (einschl. Lehrmaterialien). Skripte werden teilweise in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

PRÜFUNGSGBÜHR: Die Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter aufstiegs-bafoeg.de

DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

• Lern- und Arbeitsmethodik

Die Lern- und Arbeitsmethodik in ihrer Bedeutung für das „Lernen zu lernen“ erkennen Subjektive und objektive Rahmenbedingungen erkennen und deren Einfluss auf das Lernen berücksichtigen Lerntechniken anwenden Zeit- und Themenplanung anwenden

• Handlungsbereich „Personalarbeit organisieren und durchführen“

Personalbereich in die Gesamtorganisation des Unternehmens einbinden Prozesse im Personalwesen gestalten Projekte planen und durchführen Informationstechnologie im Personalbereich nutzen Beraten und Fachgespräche führen Präsentations- und Moderationstechniken einsetzen Arbeitstechniken und Zeitmanagement anwenden

• Handlungsbereich „Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen durchführen“

Individuelles und kollektives Arbeitsrecht anwenden Rechtswege kennen und das Prozessrisiko einschätzen Einkommens- und Vergütungssysteme umsetzen Sozialversicherungsrecht anwenden Sozialleistungen des Betriebes gestalten Administrative Aufgaben einschließlich der Entgeltabrechnung bearbeiten

• Handlungsbereich „Personalplanung, -marketing und -controlling gestalten und umsetzen“

Konjunktur- und Beschäftigungspolitik bei der Personalplanung und beim Personalmarketing berücksichtigen Personalwirtschaftliche Ziele aus der strategischen Unternehmensplanung ableiten Beschäftigungsstrukturen und Personalbedarfe für Produktions- und Dienstleistungsprozesse analysieren und ermitteln Personalcontrolling gestalten und umsetzen

• Handlungsbereich „Personal- und Organisationsentwicklung steuern“

Mitarbeiter beurteilen, deren Potenziale erkennen und fördern Konzepte für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter Zielgruppenspezifische Förderprogramme erarbeiten und umsetzen Qualitätsmanagement in der Personal- und Organisationsentwicklung einsetzen Führungskräfte beraten Betriebliche Arbeitsformen mitgestalten Grundsätze moderner Arbeits- und Lernorganisation

• Abschluss:

Neben dem Abschluss der IHK-Prüfung als Fachwirt/-in oder Fachkaufmann/-frau können Sie schon bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmezertifikat erhalten. Nach Bestehen der Prüfung steht Ihnen neben der Weiterbildung zum/r „Geprüften Betriebswirt/-in (IHK)“, der höchste IHK-Abschluss innerhalb der beruflichen Weiterbildung, auch der direkte Einstieg zu einem Studium an der FOM Hochschule offen. Nähere Informationen erhalten Sie im Bereich der offenen Hochschule unter www.fom.de

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf der Personaldienstleistungswirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- 2. • eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- 3. • eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
- 4. • eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

(2) Bis zum Ablegen der letzten Prüfungsleistung ist der Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse gemäß der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung oder aufgrund einer anderen öffentlich-rechtlichen Regelung, wenn die nachgewiesenen Kenntnisse den Anforderungen gemäß § 3 Abs. 1 der Ausbilder-Eignungsverordnung gleichwertig sind, zu erbringen.

(3) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 2 der in der Verordnung genannten Funktionen haben.

(4) Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er/sie Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung



Unkompliziert anmelden: Das aktuelle Anmeldeformular für den jeweiligen Lehrgang finden Sie unter www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung

BCW WEITERBILDUNG



Die BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.



Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.